

§ 8 SN-12793 (Sachsen) — Inkrafttreten und Kündigung

Staatsvertrag über die Übertragung von Aufgaben nach §§ 802k Abs.1 Satz 2, 882 h Abs. 1 Satz 2 und 3 der Zivilprozessordnung und § 6 Abs. 1 Schuldnerverzeichnisführungsverordnung und § 7 Abs. 1 Satz 1 der Vermögensverzeichnisverordnung zur Errichtung und zum Betrieb eines gemeinsamen Vollstreckungsportals der Länder

Landesrecht Sachsen

Stand: 26.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Dieser Staatsvertrag bedarf der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden werden bei der Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen hinterlegt. Die Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen teilt den übrigen Vertragsparteien die Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde mit. Der Staatsvertrag tritt mit dem Tage, der auf die Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde folgt, nicht jedoch vor dem 1. Januar 2013 in Kraft.

(2) Dieser Staatsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine Kündigung kann jeweils mit einer Frist von 6 Monaten zum Schluss des Kalenderjahres erfolgen. Eine Kündigung ist erstmals zum Ablauf des Jahres 2014 zulässig.

Für das Land Baden-Württemberg

Der Justizminister

Rainer Stickelberger, MdL

Stuttgart, den 12. November 2012

Für den Freistaat Bayern

Die Staatsministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Dr. Beate Merk

München, den 8. November 2012

Für das Land Berlin

Der Senator der Justiz und für Verbraucherschutz

Thomas Heilmann

Berlin, den 5. Dezember 2012

Für das Land Brandenburg

Der Minister der Justiz

Dr. Volkmar Schöneburg

Potsdam, den 21. November 2012

Für die Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Justiz und Verfassung

In Vertretung

Staatsrat Prof. Stauch

Bremen, den 16. November 2012

Für den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Senatorin der Behörde für Justiz und Gleichstellung

Schiedek

Düsseldorf, den 21. August 2012

Für das Land Hessen

Der Minister für Justiz, Integration und Europa

Jörg-Uwe Hahn

Wiesbaden, den 7. August 2012

Für das Land Mecklenburg-Vorpommern

Die Justizministerin

Uta-Maria Kuder

Schwerin, den 7. September 2012

Für das Land Niedersachsen

Busemann

Hannover, den 9. Oktober 2012

Für das Land Nordrhein-Westfalen

Der Justizminister

Thomas Kutschaty

Düsseldorf, den 21. November 2012

Für das Land Rheinland-Pfalz

Der Minister der Justiz und für Verbraucherschutz

Jochen Hartloff

Mainz, den 16. Oktober 2012

Für das Saarland

Die Ministerin der Justiz

Anke Rehlinger

Saarbrücken, den 14. November 2012

Für den Freistaat Sachsen

Der Staatsminister der Justiz und für Europa

Dr. Martens

Dresden, den 12. November 2012

Für das Land Sachsen-Anhalt

Die Ministerin für Justiz und Gleichstellung

Prof. Dr. Angela Kolb

Magdeburg, den 25. Oktober 2012

Für das Land Schleswig-Holstein

Für den Ministerpräsidenten

Ministerin für Justiz, Kultur und Europa

Anke Spoorendonk

Kiel, den 12. November 2012

Für den Freistaat Thüringen

Der Justizminister

Dr. Holger Poppenhäger

Erfurt, den 20. November 2012

Zitiervorschlag: § 8 SN-12793 (Sachsen)

Quelle: revosax, abgerufen 26.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Sächsische Gesetz- und Verordnungsblatt (Sächsische Staatskanzlei: <https://www.sk.sachsen.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/SN-12793/8>